



BAYERISCHER LANDTAG

ABGEORDNETE

Katharina Schulze

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Sprecherin für Inneres und Strategien

gegen Rechtsextremismus

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Katharina Schulze, MdL · Maximilianeum · 81627 München

Circus Krone GmbH & Co. Betriebs-KG
Geschäftsführerin
Christel Sembach-Krone
Zirkus-Krone-Straße/Marsstraße 43
D-80335 München

Maximilianeum
81627 München
Telefon 089 4126 - 2773
Telefax 089 4126 - 1494

katharina.schulze@gruene-fraktion-bayern.de

München, 18.11.2013

Offener Brief zum Auftritt von Frei.Wild im Circus Krone

Sehr geehrte Frau Sembach-Krone,

wie wir verschiedenen Veranstaltungshinweisen entnehmen konnten, findet am 6. Dezember ein Konzert der Band Frei.Wild im Münchner Circus Krone statt. Wir würden Sie daher gerne über die unseres Erachtens höchst problematische politische Ausrichtung der Band informieren und Sie dazu auffordern, den Auftritt der Band im Circus Krone nochmal zu überdenken. Mindestens erhoffen wir uns aber, dass Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung kritisch mit dem politischen Hintergrund von Frei.Wild auseinandersetzen.

Mit ihren nationalistisch-völkischen Texten spricht die Band schließlich ganz gezielt auch Personen an, die für rechtsextremes Gedankengut empfänglich sind. Obwohl sich die Band als vermeintlich „unpolitisch“ präsentiert, hetzt sie in ihren Texten gegen Andersdenkende. So zum Beispiel in ihrem Lied „Südtirol“:

„Südtirol, du bist noch nicht verlor'n, in der Hölle sollen deine Feinde schmor'n. (...) Kurz gesagt, ich dulde keine Kritik an diesem heiligen Land, das unsre Heimat ist.“

Der Extremismus-Forscher Andreas Speit erkennt in Textzeilen wie diesen völlig zu recht eine „harte Absage an eine offene, heterogene, moderne Gesellschaft“. Die Distanzierung des Sängers Philipp Burger von seiner Neonazi-Vergangenheit – er war Mitglied der rechtsextremen Band ‚Kaiserjäger‘ (”Eine Gruppe Glatzen kämpft dagegen an, gegen Weicheier wie Raver und Hippies und Punks“ / ”Diese Neger und Yugos werden sesshaft, doch den größten Teil der Schuld trägt nunmal ihr, weshalb hab'n wir auch dieses Gesindel hier!“ / ”Heil dem Kaiser, Heil dem Lande, Österreich wird ewig stehen“) – wirkt vor diesem Hintergrund nicht wirklich glaubhaft.

Es verwundert daher nicht, dass der Erfolg der Band Frei.Wild auch in der rechtsextremen Szene äußerst positiv aufgenommen wird. So erklärte der bayerische NPD-Funktionär Patrick Schröder im Oktober 2012 in einem rechtsextremen Internet-Kanal: „Die Band, das ist meine offene Meinung, ist politisch vielleicht nicht hundertprozentig bei uns auf Linie, aber immerhin 80 Prozent. Und sie geben 30 Prozent davon zu.“ Davon könne die Szene deutlich profitieren.

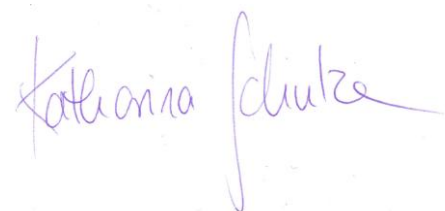
Indem man Bands wie Frei.Wild eine Bühne bietet, trägt man also – wenn auch ungewollt – dazu bei, die Akzeptanz für rechtsextremes Gedankengut zu fördern. Die Tatsache, dass diese

Geisteshaltung gemeinsam mit der Band Frei.Wild mittlerweile in der sogenannten „Mitte der Gesellschaft“ angekommen ist, ist dabei das eigentlich Erschreckende.

Wir wissen nicht, ob Ihnen der politische Hintergrund von Frei.Wild bekannt war, als Sie sich dazu entschieden haben, den Circus Krone für ein Konzert dieser Band zur Verfügung zu stellen. Falls nicht, hoffen wir, dass diese Informationen auch bei Ihnen einen Prozess des Umdenkens anstoßen. Der erfolgreiche Protest der anderen Künstlerinnen und Künstler (vor allem von MIA und Kraftklub) gegen die Nominierung von Frei.Wild für den Musikpreis Echo oder die Weigerung der Stadt Wels (Österreich), ihre Stadthalle für ein Konzert der Band zur Verfügung zu stellen, waren erste wichtige und mutige Zeichen gegen das Vordringen rechtsextremen Gedankenguts in den (musikalischen) Mainstream.

Wir hoffen sehr, dass auch Sie in München ein Zeichen gegen Intoleranz, Nationalismus und Ausgrenzung setzen werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Katharina Schulze, MdL
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Sprecherin für Inneres und Strategien
gegen Rechtsextremismus
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Florian Roth und Gülseren Demirel
Fraktionsvorsitzende Die Grünen - rosa liste im Stadtrat der Landeshauptstadt München

Sabine Nallinger
Grüne OB-Kandidatin

**Sebastian Weisenburger, Katrin Habenschaden, Jutta Koller,
Anna Hanusch und Thomas Pfeiffer**
Vorstand Grüne München

**Jamila Schäfer, Dominik Krause, Laura Worsch, Hannah von Czettritz,
Freddy Schindler und Simon Andris**
Vorstand Grüne Jugend München